

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/053(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 09.04.2019	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 12.03.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 EW-Bau zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes in der Feuerwache Nord, Peter-Paul-Str. 12, 39106 Magdeburg DS0053/19
 - 5.2 Erweiterungsneubau der Grundschule "Ottersleben" mit Hort, Richard-Dembny-Straße 41 in 39116 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung DS0115/19
- 6 Anträge

- | | | |
|-------|--|----------|
| 6.1 | Prüfung der Optimierung der Raumsituation im gemeinsam genutzten Gebäude: Volksbad Buckau
BE: Vors. Kulturausschuss | A0019/19 |
| 6.1.1 | Prüfung der Optimierung der Raumsituation im gemeinsam genutzten Gebäude: Volksbad Buckau
BE: Dez. IV | S0073/19 |
| 7 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Bernd Heynemann
Reinhard Stern
Jens Hitzeroth
Birgit Steinmetz
Monika Zimmer
Alfred Westphal
Frank Theile

Beschäftigtenvertreter

Michaela Obenauff
Peter Wieland

Geschäftsführung

Sonja Röder

Verwaltung

Heinz Ulrich
Hagen Reum

Gäste

Frau Dr. Poenicke
Fachdienstleiterin 42.1

Herr Prof. Dr. Puhle
Bg. IV

Herr SR O. Müller
Vors. Kulturausschuss

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 9 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 12.03.2019

Abstimmung: 9 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu o.g. Fragestunde ist kein Einwohner anwesend.

5. Beschlussvorlagen

5.1 EW-Bau zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes in der Feuerwache Nord, Peter-Paul-Str. 12, 39106 Magdeburg Vorlage: DS0053/19

Herr Ulrich erläutert nachfolgend:

Der geplante Umbau der Ruheräume in der FW Nord basiert auf dem Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes in den FW Nord und Süd. Zur Realisierung der Maßnahme entsteht ein Mehrbedarf von 807.800,00 EUR. Es ist vorgesehen, das Personal im 2. OG unterzubringen. Parallel zum Umbau der FW Nord werden auch zwingend erforderliche Sanierungsmaßnahmen am Dach des Gebäudes durchgeführt.

Herr Stern möchte wissen, wie alt das Gebäude der Feuerwache Nord ist. Herr Ulrich merkt an, dass dieses Objekt im Jahr 2009 bezogen wurde und 2010 die Übergabe stattfand. Das Planungsbüro Saalman & Ribbert, welches damals mitgewirkt hat, ist jetzt erneut mit der Planung beauftragt.

Stadtrat Stern fragt nach, ob die Schaffung von Einzelruheräumen jetzt Standard ist.

Herr Ulrich berichtet, dass die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen sind, die sich aus der EU-Arbeitszeitrichtlinie ergeben.

Auf die Frage von Stadtrat Westphal, ob dies nun der Zentralstandort der Feuerwachen ist, antwortet der Vorsitzende, dass die Feuerwachen Nord und Süd gleichwertig sind.

Stadtrat Stern möchte weiterhin wissen, ob der Katastrophenschutz in dem Objekt mit untergebracht wird. Herr Ulrich merkt an, dass ihm der Sachverhalt nicht bekannt ist.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, führt ergänzend aus, dass die Thematik Umbau von Räumen zu Einzelruheräumen schon mit dem o.g. Grundsatzbeschluss vom Stadtrat beschlossen wurde.

Im Ergebnis wird festgelegt, dass die Drucksache DS0053/19 vertagt wird.

Die DS kommt nochmals auf die Tagesordnung des BA KGM für die Sitzung am 07.05.19. Zur Beantwortung von Fachfragen wird Herr Helge Langenhan (Leiter des Amtes 37) eingeladen.

(ZUSATZ: Die telefonische Absprache zwischen dem Leiter des Amtes 37, Herrn Langenhan und Frau Röder am 12.04.19 ergab, dass Herr Langenhan den Termin am 07.05.19 wahrnimmt. Eine Einladung wird ihm zugesandt.)

**5.2. Erweiterungsneubau der Grundschule "Ottersleben" mit Hort, Richard-Dembny-Straße 41 in 39116 Magdeburg, Bestätigung der Vorplanung
Vorlage: DS0115/19**

Herr Reum bringt die Drucksache ein.

Im Zuge der Variantenuntersuchung wurde das neue Gebäude dreigeschossig geplant. Im EG befinden sich Räumlichkeiten, die der Doppelnutzung Schule und Hort dienen werden, wie z.B. Speise-, Gymnastikraum und Garderoben. Im 1. OG erhält der Hort seine zusätzlichen Gruppenräume. Für die Grundschule werden die neuen Klassen- und Fachunterrichtsräume im 2. OG angeordnet. Die Barrierefreiheit ist im gesamten Gebäude hergestellt.

Das Grundstück wurde bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Friedhof genutzt. So wurden hier u.a. Gutsbesitzer in Gruften bestattet. Ein Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie war mit vor Ort. Es bestehen keine Einwände gegen die Errichtung des geplanten Neubaus.

Stadträtin B. Steinmetz nimmt ab ca. 16:20 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 10 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Stadtrat Stern bittet um Erläuterung, weshalb die Variante 2 favorisiert wurde und nicht die Variante 5.

Herr Reum bemerkt, dass beide Varianten in der Anlage 2 tabellarisch aufgestellt sind. Zwischen beiden wurden Vergleiche gezogen. Die Vorzugsvariante 2 ermöglicht z.B. eine uneingeschränkte flexible Nutzung der Unterrichts- und Gruppenräume untereinander. Insgesamt gibt es 6 Varianten, davon sind diese 2 Varianten primär verfolgt worden, die anderen 4 konnten ausgeschlossen werden.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, empfiehlt, die Variante 5 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, wo die Drucksache am 09.05.19 behandelt wird, zum Vergleich einmal näher vorzustellen.

Stadtrat Stern möchte wissen, ob der Anbau von außen gedämmt wird. Herr Ulrich führt aus, dass dieses Gebäude ein Solitärbau ist. Es existiert hier keine bauliche Verbindung, sondern nur ein Zugang über den Hof zum alten Gebäude.

Des Weiteren bittet Stadtrat Stern um eine kurze Einschätzung über den Zustand der 30 Bäume, die gefällt werden sollen.

Herr Reum berichtet, dass dies kein wertvoller Baumbestand ist. Die Bäume sind wild gewachsen und wurden nicht gepflegt (sind aus der Friedhofszeit). Der Bestand der großen Bäume (Robinien) beläuft sich auf 5 oder 6. Für diese besteht keine Gefährdung.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, legt ergänzend dar, dass der Beschlusspunkt 4 der DS zusätzlich mit aufgenommen wurde. Damit wird diese Drucksache im Stadtrat beschlossen, ansonsten wäre die Beschlussfassung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr erfolgt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 10 : 0 : 0 Stimmen die Beschlussfassung.

6. Anträge

6.1. Prüfung der Optimierung der Raumsituation im gemeinsam genutzten Gebäude: Volksbad Buckau Vorlage: A0019/19

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport, Herr Dr. Puhle, macht nachfolgende Ausführungen:

Das Gebäude in der Karl-Schmidt-Straße 56 wird derzeit durch die Stadtbibliothek und den Verein Fraueninitiative Magdeburg e.V. gemeinsam genutzt. Die Fraueninitiative Magdeburg e.V. betreibt im Gebäude ein Soziokulturelles Zentrum für den Stadtteil Buckau.

Er geht weiter auf den Bestand der aus Georgien zurückgeführten Bücher ein und macht deutlich, dass die Restaurierung bzw. die Auswahl zur Makulierung ein umfangreiches Projekt ist. Die benötigten Mittel sind in den Haushalt 2020 einzustellen. Das Projekt soll bis 2023 umgesetzt werden. Nach Vorliegen des erforderlichen finanziellen Konzeptes wird noch im Jahr 2019 die dazu erforderliche Beschlussvorlage eingebracht, welche vom Stadtrat beschlossen werden soll.

Nach Rettung eines Teiles der Bücher werden diese schrittweise für den historischen Bestand der Stadtbibliothek erschlossen und in die Magazine der Zentralbibliothek eingeordnet. Erst nach Abschluss des Restaurierungsprojektes kann der Lesesaal der ehemaligen Stadtbibliothek Buckau wieder genutzt werden.

Stadtrat Müller hält es für unverantwortlich, einige dieser historisch wertvollen Bücher zu makulieren. Dies ist keine gute Option dafür, dass Magdeburg Kulturhauptstadt werden möchte. Weiterhin äußert er die Vermutung, dass viele nicht wissen, wie sich die Räumlichkeiten zusammensetzen. Er schlägt vor, eine Vor-Ort-Besichtigung vorzunehmen.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, kritisiert, dass dieser Antrag in den Betriebsausschuss KGM verwiesen wurde. Sinnvoll wäre es zu einem späteren Zeitpunkt, wenn es z.B. um die Bausubstanz des Gebäudes geht.

Stadtrat Theile stellt sich die Frage, weshalb diese Buchbestände schon so viele Jahre auf diese Art und Weise gelagert wurden. Er wird dem Antrag nicht zustimmen.

Stadträtin Steinmetz legt dar, dass der gesamte Bestand gesichtet werden muss. Es ist zu prüfen, ob von den kontaminierten Büchern eine gesundheitliche Gefahr (z.B. durch Pilzbefall) ausgeht.

Stadtrat Müller informiert, dass ein Gesundheitsgutachten vorliegt. Der festgestellte Schimmelbefall bezieht sich nur auf das Dachgeschoss.

Abschließend schlägt Stadtrat Müller als einen weiteren Ausweichstandort die ehemalige W.-Weitling-Bibliothek vor.

Von den Mitgliedern des Betriebsausschusses KGM wird dem Stadtrat mit 1 : 8 : 1 Stimmen die Beschlussfassung nicht empfohlen.

**6.1.1. Prüfung der Optimierung der Raumsituation im gemeinsam genutzten Gebäude: Volksbad Buckau
Vorlage: S0073/19**

Von den Mitgliedern des BA KGM wird die Stellungnahme S0073/19 zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin